



Dittingerbach nach Abschluss der Bauarbeiten (Juni 2018)
 Fotos und Text: Jonas Woermann, Projektleiter Gewässerplanung Kanton

Bauarbeiten für Bachumlegung sind abgeschlossen

Der Dittingerbach wurde im Bereich Gattermatten auf einer Länge von 130m aus Gründen des Hochwasserschutzes und der Baulandgewinnung umgelegt. Die Bauarbeiten konnten Mitte Juni abgeschlossen werden, dennoch fliesst noch nicht alles Wasser durchs neue Bachbett.

Die Hochwassersicherheit des Dittingerbachs wird im Zuge der anstehenden Kantonsstrassensanierung erhöht. Die Bachumlegung dient dabei als vorbereitende Massnahme. Erst so ist es möglich, die Eindolung unter der Kantonsstrasse tieferzulegen und deren Kapazität zu vergrössern. Die Gemeinde Dittingen führte dazu im Vorfeld eine Baulandumlegung durch. Somit war es dem Tiefbauamt, Geschäftsbereich Wasserbau möglich den Dittingerbach in eine neue eigene, naturnahe Bachparzelle umzulegen.

Die Bauarbeiten für die Bachumlegung dauerten von November 2017 bis zum Mai 2018. Der Dittingerbach bekam seitlich ein neues Gerinne mit einer natürlichen Kiossole und genügend Platz um sich zu entfalten. Im Anschluss an diese Umlegungsarbeiten wurden die beanspruchten Gärten wieder instand gestellt und das neue Ufer begrünt. Die Pflanzen wachsen bereits kräftig, wie sich unschwer erkennen lässt. Seit Mitte Juni sind nun sämtliche Arbeiten abgeschlossen. Es fehlt nur noch genügend Wasser, um das neue Gerinne sich selber zu überlassen.

Im Mai und Juni führte der Dittingerbach sehr wenig Wasser, weshalb es mit einer provisorischen Wasserhaltung am neuen Gerinne vorbeigeleitet werden musste. So kann sich das Gerinne aber nicht abdichten und entfalten. Gemeinsam mit der FIPAL (Fischerei-Pachtvereinigung des Bezirkes Laufen) hat das Tiefbauamt entschieden, den Unterlauf des Dittingerbach abzufischen. So kann die Wasserhaltung entfernt werden und

Fortsetzung Seite 3

Inhalt

Gemeindeversammlung	3
Aus dem Gemeinderat	3
<i>Zukunftsleitbild Laufental - Thierstein</i>	3
<i>Pumpwerk Ried</i>	3
<i>Reparatur Buffetanlage</i>	3
Aus dem Departementen	4
<i>RFS/ ZIKOLA - Hochwasser</i>	4
<i>Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässer ist bewilligungspflichtig</i>	4
Gemeindeverwaltung	4
<i>Budgeteingaben für 2019</i>	4
<i>Baugesuche</i>	4
<i>Zuzüge</i>	4
<i>Wegzüge</i>	4
<i>Geburten</i>	4
<i>Öffnungszeiten Sommerferien</i>	4
Werkhof / Schulhaus	4
<i>Parkieren auf Gemeindestrassen</i>	4
<i>Turnhalle geschlossen</i>	4
Vereine / Organisationen	4
<i>Seniorenmittagstisch</i>	4
<i>Smarties Verein</i>	4
<i>Amt für Wald - Medienmitteilung</i>	5
<i>Bürgerkorporation</i>	6
Terminkalender	7
<i>Kulturverein Dittingen</i>	7
Impressum	8



sämtliches Wasser kann durch das neue Gerinne fließen. Anfänglich wird ein grosser Teil des Wassers in tieferliegende, wasserführende Schichten im Untergrund versickern und der Unterlauf des Dittin-gerbachs stellenweise austrocknen lassen. Das Bachbett wird sich mit der Zeit aber abdichten und schlussendlich fliesst sämtliches Wasser durch das neue, naturnahe Gerinne. Dann ist die Bachumlegung ganz abgeschlossen.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Projekt oder dem Bauablauf steht Ihnen die Projektleitung des Tiefbauamtes während den Bürozeiten gerne zur Verfügung:

Kanton Basel-Landschaft, Tiefbauamt, Projektleiter Gewässerplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

**Jonas Woermann
061 552 54 52
jonas.woermann@bl.ch**

BITTE WENDEN SIE SICH UNBEDINGT AN DAS TIEFBAUAMT. - DER GEMEINDERAT IST FÜR DAS ÖFFENTLICHE GEWÄSSER NICHT ZUSTÄNDIG.



Vor den Bauarbeiten, November 2017



Im Februar 2018

Gemeindeversammlung

Beschlussprotokoll vom 18. Juni 2018

Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2 Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Dittingen

Die Rechnung 2017 bestehend aus der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie der Bilanz wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 169'490.87 ab. Es wurden Netto-Investitionen von CHF 293'195.35 getätigt. Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2017 beträgt CHF 402'194.01.

Traktandum 3 Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zur Ergänzungsleistung

Das Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zur Ergänzungsleistung wird von der Versammlung mit 11 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 4 Ersatzwahl 1 Mitglied Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Denise Stegmüller wird mit 10 Stimmen bei einer Enthaltung für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Das Traktandum Nr. 3 unterliegt gemäss § 49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit der Beschlussfassung läuft am 17. Juli 2018 ab.

Aus dem Gemeinderat

Zukunftsleitbild Laufental - Thierstein

Im Jahre 2015/2016 haben die Gemeinden des Laufentals und einige Gemeinden des Thiersteins gemeinsam das Zukunftsleitbild Laufental-Thierstein erarbeitet. An zahlreichen Workshops, zu denen

alle Gemeinderäte eingeladen waren, wurden Gedanken über die zukünftige Entwicklung unserer Talschaft diskutiert und die notwendigen Massnahmenblätter erstellt. Das Zukunftsbild wurde im September 2016 am Abschlussworkshop verabschiedet. Es bildete unter anderem die Grundlage für die im Aggloprogramm der 3. Generation eingegebenen Projekte des Laufentaler Korridors.

Der Gemeinderat hat zur Umsetzung des Leitbilds der Schaffung eines Steuerungsausschusses zugestimmt und folgende Personen in diesen Ausschuss gewählt:

Regina Weibel, Dittingen, Ermando Imondi, Zwingen, Franz Meyer, Grellingen, Alex Imhof, Laufen, Martin Hofer, Bauverwaltung Laufen, Marlies Feller, Grellingen, Mario Pittaro, Röschenz, David Häner, Breitenbach, Thomas Mosimann, Büsserach, Hugo Bürki, Duggingen, Thomas Boillat, Promotion Laufental

Pumpwerk Ried

Die Gemeinden Dittingen und Zwingen betreiben zusammen das Abwasserpumpwerk "Ried". Im 2018 muss die Pumpwerk Ried Steuerung erneuert werden. Die Investitionen und der Unterhalt dieses Pumpwerkes sind einem Vertrag zwischen den Gemeinden geregelt. Die Kosten sind mit CHF 120'000.00 geschätzt. Damit die Sanierung geplant werden kann hat die Gemeinde Zwingen eine Offerte für diese Planung eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 10'231.50 inkl. MwSt. Die Gemeinde Dittingen hat gemäss Vertrag einen Drittel der Kosten zu übernehmen. Der Gemeinderat hat der Vergabe der Planungsarbeiten an die Firma Kappler Infra Consult AG zugestimmt.

Reparatur Buffetanlage

Die Buffetanlage zur Turnhalle ist in einem desolaten Zustand. Die Kunstharzabdeckungen lösen sich, dadurch besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr. Es lag dem Gemeinderat eine Offerte der Schreinerei Jermann, im Betrag von CHF 3'969.95 inkl. MWST vor. Anlässlich einer Kartellsitzung haben die Dittinger Vereine beschlossen CHF 2'000.00 aus dem Fond des

Dorffestes 1997 an diese Reparatur zubezahlen. Der Rest wird zu Lasten der Einwohnerkasse im Unterhalt verbucht. Der Gemeinderat dankt dem Vereinskartell herzlich für den Kostenbeitrag.

Aus dem Departementen

RFS/ ZIKOLA - Hochwasser

In der Nacht vom 12.6.-13.6.18 gingen heftige Starkniederschläge vor allem im Jura und angrenzenden Laufental nieder, was zu einem raschen Ansteigen der Birs geführt hatte. Der Regionale Führungsstab RFS war alarmiert und die Feuerwehr war im Einsatz. Von den Gemeinden im Laufental war



auch Roggenburg stark betroffen. Auf der Welschmatt gingen sehr grosse Wassermengen in sehr kurzer Zeit nieder. Die Lage kann mit dem Chäle und Feisternau mit dem Einzugsgebiet im Bereich Bergmattenhof und Fluematt verglichen werden. Dank den beiden Geschiebesammlern, der Erweiterung der Sanierung des Feisternau-Baches und der neuen Schlaufe des Baches im Gattermatt, wurde Raum und somit Sicherheit für Dittingen geschaffen. Die neuralgischen Stellen vom Pumpenhaus dorfabwärts bleiben jedoch weiterhin bestehen und müssen bei einer weiteren Etappe der Bachsanierung angegangen werden.

Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässer ist bewilligungspflichtig

Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässer, die den Gemeingebrauch übersteigen (ein paar Liter pro Tag) gemäss Wasserbaugesetz § 29 eine Bewilligung erforderlich ist. Gemäss Angaben des Kantons Basel-Landschaft sind für den Dittingerbach keine solchen Bewilligungen erteilt worden.

Gemeindeverwaltung

Budgeteingaben für 2019

Wünsche und Begehren für das Budget 2019 sind der Gemeindeverwaltung Dittingen, zu Händen des Gemeinderates bis **spätestens 15. August 2018**, schriftlich und begründet (mit Kostenanfrage) einzureichen.

Baugesuche

Hostetter Architektur hat folgende Projekte eingereicht:

- 4- Einfamilienhäuser/ Carports und Geräteschöpfe sowie Erschliestrassen

Zuzüge

Schenk Elisabeth, Jaiteh Bully

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Wegzüge

Burri Raoul, Tschumi Matthias, Woiwotka Kathrin, Reimann Brice

Geburten

Portugal Santos Santiago

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen ihnen viele "gfreute" Stunden mit dem Nachwuchs.

Öffnungszeiten Sommerferien

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind während der **Sommerferien vom 02.07. bis 13.08.2018** jeweils vom **Diens- tag bis Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Auf Anfrage können auch Termine ausserhalb dieser Zeit vereinbart werden. Wir wünschen allen schöne Sommerferien.

Das Verwaltungsteam

Werkhof / Schulhaus

Parkieren auf Gemeindestrassen

Während eines Feuerwehreinsatzes konnte das Feuerwehrauto aufgrund von auf der Strasse parkierten Autos nicht zum Schadenplatz fahren. Weil die Gemeindestrassen nicht genügend breit sind, sollte an neuralgischen Punkten das Parkieren unterlassen werden.

Turnhalle geschlossen

Während der Sommerferien bleibt die Turnhalle ausser für bewilligte Anlässe generell geschlossen.

Vereine / Organisationen

Seniorenmittagstisch

- 29. August 2018
- 26. September 2018
- 24. Oktober 2018
- 28. November 2018

Smarties Verein

Spaziergang mit Babywagen

Am Auffahrtsmittwoch, 9. Mai 2018 Ausgestattet mit Kinder- und Puppenwagen erschienen die Mütter und Kinder wie vereinbart um 14.00 Uhr beim Posthübli. Der gemeinsame Spaziergang führte in den Chälen, wo die Kleinen spielen und im Sand herumtollen konnten. Später ging es dann weiter in die Obermatt auf die Veranda der Familie Anderegg. Dort wartete Christin in ihrem Kaffeebeizli, das sie eigens für diesen Anlass schon seit Jahren immer wieder gerne für uns öffnet.



Jetzt durfte geschlemmert werden! Delia, die im Service eingeteilt war, nahm gewissenhaft alle Bestellungen entgegen und kurz darauf stand auch schon der duftende Kaffee, Latte Macchiato, Espresso, oder Sirup da. Die Kinder stürzten sich sogleich auf die herrlichen Küchlein, die farbig verziert und wunderschön auf einer Etage präsentiert waren. Auch Frappé, Glacé und Fruchtwähe wurden hergezaubert. Es blieb kein Wunsch offen.

Es herrschte eine gemütliche und fröhliche Stimmung. Auch hier durften sich die Kinder nochmals so richtig austoben. Schon bald versammelten sich die meisten Kinder auf dem grossen Trampolin, gaben Kunststücke zum Besten oder vergnügten sich im Garten.

Herzlichen Dank, liebe Christin, für Deine Gastfreundschaft. Es war ein sehr schöner Anlass.

Die **Smarties**

Amt für Wald - Medienmitteilung

Vorsicht - die Eichenprozessionsspinner sind wieder aktiv

In Wald und Gärten sind in diesem Jahr viele Gespinste von verschiedenen Insektenarten zu entdecken. Nur von einer dieser Raupenarten geht für die Menschen eine Gefahr aus: der Eichenprozessionsspinner. Gespinst und Raupe des Eichenprozessionsspinners sind leicht erkennbar. Und mit einigen einfachen Vorsichtsmassnahmen lässt sich eine Gefährdung vermeiden. Für die Bäume und Sträucher sind dieses Gespinste und die Raupen unbedenklich. Die kahlgefressenen Zweige schlagen wieder aus.



Die mit Brennhaaren versehenen Raupen des Eichenprozessionsspinners bauen dieses Jahr wieder vermehrt ihre grossen Gespinstnester an Stamm und dicken Ästen ausschliesslich von Eichen. Bereits wurden einige im unteren Baselbiet und in Basel-Stadt gesichtet. Nun heisst es wieder aufpassen, damit man nicht mit den Brennhaaren der Raupe in Berührung kommt. Alle anderen Gespinste, die derzeit in Wäldern und Gärten angetroffen werden, sind für Menschen unbedenklich.

Beim Eichenprozessionsspinner ist allerdings Vorsicht geboten. Gespinst und Raupen sind aber gut zu erkennen. Die Raupen bevorzugen frei oder sonnig stehende Eichen. Sie sind darum vor allem am Waldrand oder in Parks, Schwimmbädern und Gärten. Die Raupen ernähren sich nachts von den frisch ausgetriebenen, jungen Eichenblättern. Tagsüber kehren sie in ihre Gespinstnester am Stamm oder auf der Unterseite von dicken Ästen zurück. Bei Kontakt mit den Raupen oder den Nestern können die Brennhaare nesselartige Entzündungen hervorrufen und Atembeschwerden verursachen.



Wichtigste Vorsichtsmassnahmen

Wenn die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen berücksichtigt werden, können gesundheitliche Probleme weitgehend vermieden werden:

- Vorsicht in der Nähe von Eichen – befallene Bäume und deren Umgebung grundsätzlich meiden
- Raupen und Gespinste nicht berühren
- Auch verlassene Nester nicht berühren, da sich darin noch

immer abgebrochene Brennhaare befinden können

- Falls doch ein Kontakt stattgefunden hat, sofort duschen, Haare waschen und Kleider wechseln
- Bei Auftreten starker allergischer Symptome sollte ein Arzt aufgesucht werden. Der Patient sollte dabei auf den Kontakt mit den Raupenhaaren hinweisen.

Der Eichenprozessionsspinner ist eine einheimische Schmetterlingsart und gehört zum natürlichen Ökosystem Wald. Infolge der milden Winter und der wärmeren Witterung trat die Raupenart in den letzten Jahren vermehrt in Gebieten auf, die bis vor wenigen Jahren noch verschont geblieben waren. Es ist unmöglich, diese Schmetterlingsart generell zu bekämpfen. Vielmehr werden wir den richtigen Umgang mit den lästigen Plagegeistern lernen müssen. Vergleichbar mit Wespen, anderen stechenden Insekten oder giftigen Pflanzen, Pilzen und Beeren, mit denen man ja ganz alltäglich zu leben gelernt hat, muss auch diese natürliche Begebenheit akzeptiert und verinnerlicht werden.

Amt für Wald beider Basel
www.wald-basel.ch



Kirschenpracht

Foto: Eduard Jermann



Frisch geschlüpfter Schwalbenschwanz

Foto: Eduard Jermann



**Bürgerkorporation
Freie Objekte**

**Dorfstrasse 26
Schöne geräumige 4.5 Zimmer
Maisonette-Wohnung**

Im DG, 138m² (Lift vorhanden)
offene Wohnküche, FBH, Badezimmer, sep.
WC, Estrich- und Kellerabteil, Gartensitzplatz
zur Mitbenutzung

Miete: CHF 1'550.00 inkl. NK
Garage: CHF 110.00

sofort bezugsbereit.

**Dorfstrasse 26
Einstellhallenplatz:**

Miete CHF 110.00/Monat
Mietbeginn sofort verfügbar.

Interessenten sind gebeten mit

Sandra Krüttli
Tel. 079 754 84 28

Kontakt aufzunehmen



**Der Gemeinderat und alle Angestellten
wünschen Ihnen angenehme und er-
holsame Sommerferien.**



**Offizielle Übergabe
durch den Lieferan-
ten.**

Am Montag 25. Juni 2018
fand die offizielle Übergabe
des Pick-Ups an den Werk-
hof statt.

Urs und Anja Saner von der
Garage Saner GmbH, Lau-
fen, der Gemeinderat und
das Verwaltungsteam durf-
ten den ISUZU offiziell an
Andreas Buser übergeben
und das Fahrzeug im Detail
betrachten.

Beim anschliessenden klei-
nen Apéro wurden die De-
tails und die Einsatzmöglich-
keiten erläutert.

Fotos: Jörg Kellerhals



Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
30.06.2018	08.30	Neophytenantag	Schulhaus	Naturkommission
21.-28.07.2018		Sola 2018	Lagerhaus Le Dolent	Sola Team
01.08.2018	10:00	1. August-Brunch	Turnhalle	Kulturverein
25.-26.08.2018		Dittinger Flugtage	Flugplatz Dittingen	Segelfluggruppe Dittingen
29.08.2018		Seniorenmittagstisch	Turnhalle	Team Mittagstisch
08.09.2018		Vereinsreise Ittingen	Kartause	Kulturverein
09.09.2018		Jugend-Spieltag	MZH Laufen	Turnverein Dittingen



Kulturverein Dittingen

Einladung zum 1. August Brunch

Turnhalle Dittingen

Mittwoch 1. August 2018 10.00 – 12.00 Uhr

Frühstücksbuffet à discrétion

Fr. 18.00 / Fr. 8.00 Kinder 5 – 12 Jahre



Anmeldung bis Donnerstag, 26. Juli 2018 an:

Fränzi Wild, Hollenweg 5A, Dittingen, Tel. 061 761 84 01 bitte erst ab 17.30h



Ich(wir) melde(n) mich(uns) für den 1. August-Brunch an

mit Person(en)

..... Kind(er) 5-12 Jahre

Name:

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
14. Jahrgang, Auflage 380 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren.

Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bedient.
Freitags und an Feiertagen für dringende Notfälle-Telefon 079 395 25 50.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@dittingen.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.ch
Bauverwaltung	Heiner Studer	Tel 061 763 05 06	bauverwaltung@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 24. August 2018

Vereinsreise Kartause Ittingen



Samstag, 8. September 2018

Abfahrt: 07.00 Uhr Posthübeli Dittingen

Kaffeehalt St. Katharinental
Mittagessen Rest. Mühle (Kartause Ittingen)
Geführter Rundgang durch das ehemalige Kartäuserkloster



Rückfahrt via Greifensee (kleine Führung von Noldi Rappo und ev. Einkehr)

Kosten: Fr. 50.- für Mitglieder Kulturverein
Fr. 70.- für Nichtmitglieder
Inbegriffen sind Carfahrt, Mittagessen, Eintritt + Führung.
Getränke sind vor Ort zu bezahlen.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis Samstag, 25. August 2018 an Noldi Rappo, Alte Strasse 13
Tel. 061 761 67 86 oder rappodittingen@bluewin.ch

✂-----✂

Name.....

Anzahl Personen.....

davon Anzahl Mitglieder.....

davon Anzahl Nichtmitglieder.....